

## **Festlegungsprotokoll**

### **Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus**

Datum **14.02.2013** Beginn: **17:30 Uhr** Ende **18:45 Uhr** Ort: **Cottbus, Erich Kästner Platz 1**

#### **1. Eröffnung**

##### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter(Vorsitz)	Fraktion die Linke
Herr Nagel	Fraktion SPD/Grüne
Frau Piduch	Fraktion DIE LINKE
Frau Klement	Fraktion CDU/FLC
Herr Rothe	Fraktion SPD/Grüne
Frau Trojan	SOS BZ e.V.
Herr Grothe	Stadtsporbund
Frau Heinrich	Lebenshilfe e. V.

entschuldigt: Herr Polster

#### **Tagesordnung**

##### **Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 8 Mitglieder anwesend

##### **Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig**

##### **Bestätigung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

##### **Bestätigung der Niederschrift vom 10.01.2013**

- die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.01.2013 wird einstimmig angenommen

##### **Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung**

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

##### **Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- Herr Richter informiert über die Aufhebung des StVV-Beschlusses III-010/07 der Kita-Gebührensatzung zum 31.07.2013
- für die städtischen Einrichtungen (Horte, Tagespflegestätten) wird zum 01.08.2013 eine neue Kita-Gebührensatzung greifen
- die Stadtverordnetenversammlung soll im April 2013 eine neue Satzung beschließen

### **Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII**

- **Unterausschuss Finanzen**
  - Herr Nagel informiert nach nochmaliger Prüfung über den Antrag - Angelverein Elbe Spree - Aufbau einer neuen AG „Angeln“ für 14 Cottbusser Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 24 Jahre, welcher im Jugendhilfeausschuss am 10.01.2013 zurück gestellt wurde
  - Vorschlag des UA Finanzen:
    - dem Antrag wird nicht statt gegeben
    - die Anschubfinanzierung wird abgelehnt, da der Träger seinen Vereinssitz in Sachsen hat
  - Herr Nagel berichtet über die Anträge gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus / 2013 für das II. Quartal
  - der Unterausschuss Finanzen hat Vorschläge dazu erarbeitet (siehe Liste)
  - Beratungsleistungen für den - Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus Schmellwitz - werden aus den Rücklaufgeldern des Jugendförderplans 2013 finanziert
  - die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus muss überarbeitet werden

#### **Beschlussfassung:**

1. Die Mittelvergabe gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus 2013 für das II. Quartal wird - anhand der Liste - beschlossen  
(Liste wird dem Protokoll beigefügt)

**Abstimmung: 8-0-0**
  2. Nicht verbrauchte finanzielle Mittel aus dem Jugendförderplan 2013 fließen in die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus ein

**Abstimmung: 8-0-0**
  3. Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus (verantwortlich: UA Finanzen)

**Abstimmung: 8-0-0**
- **Unterausschuss Kita**  
nicht getagt
  - **Unterausschuss Planung**  
nicht getagt
  - **AG 78 JA/JSA**
    - Entwurf der neuen Geschäftsordnung, Einarbeitung von Änderungsvorschlägen
    - Teilnahme der Träger an Pressekonferenzen für aktive Öffentlichkeitsarbeit nach Voranmeldung
  - **AG 78 Kita**  
nicht getagt, Termin wurde auf den 08.03.2013 verschoben
  - **AG 78 Familienförderung**
    - die AG befindet sich noch in der Gründung
    - ein Sprecher der AG ist Herr André Bernhard aus der Verwaltung
    - die anderen Sprecher werden noch gewählt

- **AG 78 Hilfen zur Erziehung**

- Thema war die Vorbereitung des Fachtages (04.03.2013) zur Qualitätsentwicklung im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung
- der Entwicklungsprozess wird fortgesetzt
- Informationen über die Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss mitgeteilt (strukturiertes Hilfeannahmeverfahren)

#### **Zu Top 4. Informationen aus der Verwaltung**

- Frau Hansch berichtet über das Verfahren zur Planung und Beantragung der Förderung von Projekten der JA/JSA in der Stadt Cottbus (Jugendförderplan 2014) anhand einer Präsentation
- weitere Ausführungen gab es zu den Grundsätzen der Förderung, dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Cottbus - Zuwendung im Leistungsbereich JA/JSA der Stadt Cottbus für das Jahr 2014 -, dem Kostenplan der Personalkosten und Sachkosten
- der Antrag ist ab dem 18.02.2013 unter [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) abrufbar
- die Abgabe der Antragsunterlagen erfolgt bis zum 31.03.2013 (Antragsformulare werden jährlich neu eingereicht)
- Zuwendungsberechtigt sind die anerkannten freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Cottbus für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- die Zuwendungsbescheide für 2014 sollen die Träger vor dem 30.06.2013 erhalten

- **Beachtung bei der Antragstellung:**

- das Fachkräftegebot (Sozialarbeiter/innen, sozialpädagogische Fachkräfte mit entsprechender Ausbildung)
  - Sicherung der tariflichen Vergütung nach TVöD/SUE
- mit der Antragstellung 2014 erfolgt künftig eine Konkretisierung der Aufstellung aller Kostenpositionen (Ausgaben Personalkosten und Sachkosten)
  - die Vergütung soll entsprechend der Tätigkeitsmerkmale erfolgen
- es gab Nachfragen zur Finanzierung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
  - da es keinen bestätigten Haushalt gibt, verbleibt die Stadt Cottbus in der vorläufigen Haushaltsführung und daher muss die Finanzierung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im bestehenden Budget erfolgen
  - die Rechtslage lässt keinen Spielraum für Erhöhungen zu

#### **zu Top 5. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen /**

#### **zu Top 6. Vorlagen zur Entscheidung /**

#### **Zu Top 7. Anträge /**

#### **Zu Top 8. Verschiedenes**

- Frau Hansch informiert, dass ein Antrag der „Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.“ auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe vorliegt, welcher im Jugendhilfeausschuss März 2013 besprochen wird

#### **Zu Top 9. nichtöffentlicher Teil**

- Es liegen keine Informationen vor.

Herr Richter beendet um 18:45 die Ausschusssitzung.

E. Richter  
Vorsitzender des  
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann  
Protokollantin